

Herausforderung: Eine Woche. Zwei Länder. Drei Gebirge.

Kreuzberger Schüler der Lina-Morgenstern-Gemeinschaftsschule wenden ihre Schulkenntnisse in der Natur an.

“Hier findet jeder Alexander Platz” so wirbt das Elbsandsteingebirge um Berliner Wanderfreunde. Diese Werbung brauchten 12 Schüler der Lina-Morgenstern-Gemeinschaftsschule von Berlin-Kreuzberg aber nicht. Sie beschäftigten sich bereits seit Februar 2013 mit einer Herausforderung: Vom 19. bis 13. August haben sie sich in der Karl-Stein-Hütte und der Ostrauer-Mühle selbstversorgt, haben die drei höchsten Spitzen des Elbsandsteingebirges bestiegen und sind dabei einen Schritt in den Naturwissenschaften weitergekommen um fit (nicht nur körperlich) in das neue Schuljahr zu starten.

“Wir haben nur noch zwei Euro, um Schokolade für unsere Gruppe zu kaufen. Reicht das?”

Das Projekt unterscheidet sich deutlich von einer Klassenfahrt. Denn die Gruppe ist klassenübergreifend. Somit können die kleineren Schüler der 8. Klasse von den älteren der 9. und 10. Klasse lernen und die älteren haben die Verantwortung, eine Gruppe zu leiten. In der Gruppe übernimmt jeder eine Aufgabe: Der Kassenwart, der Koch, der GPS-Experte, der Lagerfeuermann/Frau....Teil des pädagogischen Konzeptes ist, die Schüler aus ihrer Komfortzone zu bewegen und ihre Selbständigkeit zu stärken. Sie müssen in Gruppen einkaufen, kochen, Geocaches suchen, den Weg finden, und Rätsel –wie die Vermessung der Höhe eines Baumes lösen. Die Schüler haben ihre Bildungsreise auch zum großen Teil mit Catering-Aktionen selbst finanziert. Außerdem hat das Projekt einen Preis vom Pro-Fellow Verein gewonnen.

“Elbsandsteingebirge? Fahren wir ins Ausland?”

Noch im letzten Winter hatten sie keine Erfahrung weder mit Wanderungen noch mit den Bergen. Mithilfe von drei engagierten Lehrkräften, Frau Schreiber, Herrn Husheer und Herrn Brocca (TFD Fellow) haben sie in ihren außerschulischen Zeit gelernt, einen Rucksack zu packen, mit dem Campingkocher einfache Rezepte vorzubereiten, den Weg mit GPS Koordinaten zu finden, und sind mit ihren Schulkameraden zusammengewachsen, um Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Die 12 Schüler, die die Bastei, den Lilienstein, die Schrammsteine und die Festung Königstein bestiegen, lernten, wie man durch Vorbereitung, starken Willen, Gruppenarbeit, Geduld und Zähne-Zusammenbeißen jede Schwierigkeit - auch in der Schule - meistern können.

Jeden Tag eine neue Herausforderung

Während die sportliche Herausforderung die Gruppe zusammengeschweißt hat, stellten sich die SchülerInnen jeden Tag im Morgenkreis vor der Gruppe eine persönliche Herausforderung, die meistens soziale Aspekte hatten: “Ich nehme mir vor, heute weniger reinzureden”, “Ich lenke mich weniger ab”, “Ich helfe meinem Nachbarn bei der Rechtschreibung”, “Ich spreche mit der Mannschaft ab, was ich vorhabe”.

Vormittags bietet die Zeit auf dem Weg den perfekten Rahmen für persönliche Einzel(coaching)-Gespräche mit SchülerInnen. Nachmittags bekamen die SchülerInnen eine Aufgabe (z.B. Ein Sketch oder ein Lied für das Lagerfeuer) mit der ihre Teamfähigkeit stimuliert wurde.

Der tägliche Morgenkreis war das am meisten erwartete Auftaktritual, denn hier fand die Punktevergabe statt: Die Mannschaft konnte nämlich jeden Tag einen Punkt jeweils für “Selbständigkeit”, “Pünktlichkeit-Verlässigkeit”, “Engagement-Hilfsbereitschaft”, und “Herausforderung des Tages” gewinnen.

Und jetzt?

In der (Schul)-Öffentlichkeit aufzutreten war das Ziel unserer Nachbereitung: Auch diese Herausforderung wurde gemeistert. Drei Plakate mit Bildern und Texten sind in den Fluren der Schule nicht zu übersehen und eine Diashow mit Starwars Soundtrack wird im Foyer an die Wand projiziert. “Was ist mit der Herausforderung jetzt?” haben sich die SchülerInnen auch gefragt. Die Gespräche möchten sie gern beibehalten: Jede 2. Woche vereinbaren sie eine Herausforderung mit ihrer Bezugsperson (eine der drei Begleiter der Reise). Ein Weg, die aufgebauten Beziehungen am Leben zu halten. Die Vorbereitung für die nächste Lina-Herausforderung soll nach den Herbstferien weitergehen.

Für Info: nicola.brocca@klasse2012teachfirst.de

Ablauf

Tag 1. 9.30Uhr: Vor der Karl-Stein-Hütte. Wir gehen los.



10.30: Unterwegs: Wir kontrollieren den Weg.



12.30Uhr: Blick aus der Bastei



16.00Uhr: Auf dem Weg



19.00 Uhr: Wir kochen mit Kampingkocher.



20.30 Uhr: Wir bereiten den Lagerfeuer vor.



Tag 3: 15.00: Gruppenfoto auf dem Königstein. Lilienstein im Hintergrund.
15.40: Kurz nach einem Gruppenfoto auf dem Elbe Ebene.



Tag 4: 8:00 Uhr: Frühstück vor dem Schramsteinsausstieg.



12:00 Uhr: Tief im Gespräch auf dem Schramstein



14:00Uhr: Routekontrolle auf dem Weg.



15:30Uhr: Abstieg durch die Wilde Höhle.

